

- Kleine Monoband-Antennen für Kurzwelle
- Ideal für "Antennengeschädigte"
- Unauffällig, stören den Nachbarn nicht
- Wirkungsgrad ähnlich wie "große" Antennen
- Hohe Bandbreite

Das Prinzip der EH-Antennen ist seit einigen Jahren bekannt und wurde oft kontrovers diskutiert. Nach vielen praktischen Versuchen und positiven Erfahrungsberichten gibt es diese Antennen nun in professioneller Ausführung für den Amateurfunkbereich. EH-Antennen weichen von dem Prinzip der herkömmlichen Hertzischen Antenne etwas ab. Bei einer Hertzischen Antenne befinden sich E- und H-Feld nicht in Phase, dadurch baut sich das elektromagnetische Feld erst in größerer Entfernung ($>1 \text{ Lambda}$) auf. Eine EH-Antenne verwendet einen Phasenschieber um zunächst Strom und Spannung in die richtige Phase zu bringen, dadurch bauen sich E- und H-Feld gleichphasig auf. Dies führt dazu daß das Feld sich unmittelbar an der Antenne und nicht erst im Fernbereich aufbaut. Das Resultat sind wesentlich kleinere Antennen mit einem zu herkömmlichen Antennen (Dipol) etwa vergleichbaren Wirkungsgrad. Typische Baugrößen sind Längen von 2-3% der Wellenlänge. Weitere Informationen zu diesen interessanten Antennen mit Testberichten und Aufsätzen zur Theorie finden Sie auf unserer website.



EH-Antennenmast bei I2MTW in Milano

EH-Antennen sind **Monobandantennen**, durch die breitbandige Auslegung kann das jeweilige Band ohne Einschränkungen genutzt werden. Durch die kompakten Maße eignen sich diese Antennen hervorragend bei Platzproblemen, insbesondere auf den Lowbands 80 und 160m. Dazu kommt das EH-Antennen vergleichsweise "ruhig" sind, d.h. die gerade auf den Lowbands vorhandenen Störungen etwas unterdrückt werden. Das Strahlungsdiagramm liegt noch nicht in endgültiger Form vor. EH-Antennen sind Vertikal-Antennen, d.h. das Horizontaldiagramm (Azimut) entspricht dem eines Rundstrahlers. Das Vertikaldiagramm entspricht in etwa dem eines traditionellen Vertikalstrahlers mit dem Maximum in der Mitte der Antenne. Zur Verwendung in der BEMFV-Selbsterklärung kann das Modell eines Lambda-1/4 Strahlers verwendet werden, Gewinn 0 bis +2dBd. Der Anschluß erfolgt über eine PL-Buchse an der Seite der Antenne (die erste Serie wurde mit N-Buchse gefertigt, aber die Kunden bevorzugen PL-Buchsen!). Ein Antennentuner ist nicht notwendig.

Technische Daten EH-Antennen

Modell	ASPIS	COBRA										VENUS		
		6m	10m	11m	12m	15m	17m	20m	30m	40m	80m	160m		
Länge [cm]	66						107					116		220
Durchmesser [cm]	8						8					12,5		8/12,5
Gewicht [g]	1300					1500						3500		4900
Max. Leistung (SSB)	300											2000 Watt		
Max. Leistung (FM)	75											500 Watt		
Mastdurchmesser max. (mm)		40 (50mm wenn eine der Schellen an der Masthalterung weggelassen wird)					38					40 (50mm, siehe ASPIS)		
Best.Nr.		12010.6	12000.10	12000.11	12000.12	12000.15	12000.17	12000.20	12000.30	12000.40	12000.80	12000.160		

Die Montage erfolgt entweder mittig oder seitlich an einem Mastende, das Montagematerial befindet sich im Lieferumfang. Die Polarisation ist vertikal. Um die Antenne auf Bandmitte abzustimmen ist ein einfacher Abgleich möglich, dazu reicht ein einfaches SWR-Meter oder die von den meisten Funkgeräte angebotene SWR-Anzeige.

Auch für 45m lieferbar!

NEU! ASPIS 11m

Kompakte EH-Antenne für CB-Funk

Die "kleine Schwester" der COBRA 11m mit erstaunlichen Daten: Länge nur 68cm, Frequenzbereich 26,5 - 28 MHz, enorme Bandbreite von etwa 2 MHz bei einem Stehwellenverhältnis besser als 2:1. Belastbarkeit 600 Watt SSB/CW, 150 Watt AM/FM. Wie alle EH-Antennen vorabgestimmt, der Feinabgleich wird ganz einfach mit dem außen aufgebrachten Abstimmung durchgeführt. Wirkungsgrad 95%, Gewinn 0 dB, wie ein Dipol. Lieferung komplett mit Mastschellen, Anschluß PL-Buchse. Unauffällig, durch die kompakten Maße ideal für Wohnmobile, Balkongeländer etc. Durchmesser 8cm, Gewicht 1,3 Kg.

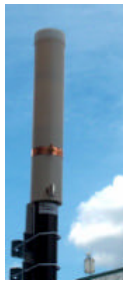
Best.Nr. 12010.11



ASPIS 11m



ASPIS 11m



ASPIS 11m



COBRA 20m



COBRA 40m